

9.1.2015

50%-Männer-Quote fürs Medizinstudium anstreben

Fragwürdige Vergabe der Studienplätze nach Abiturnoten und Wartezeiten

Zum Beitrag „Man findet genügend engagierte Frauen“ für die Berufspolitik, MT Nr. 50/14, S. 46

An MEDICAL TRIBUNE

Man hat das ständige Frauengedöns allmählich satt.

Es sollte im Medizinstudium eine 50:50-Frauen-Männer-Quote angestrebt werden.

Warum werden Männer vermehrt in die Warteschleifen geschickt? Die Abiturnoten können kein Maßstab allein sein.

Ich bin jetzt 64 Jahre, kann auf eine ärztliche Tätigkeit von 40 Jahren verweisen – und das bei einer Abiturnote von (nur) 1,8.

Dr. Georg Rentsch,
Praktischer Arzt,
Bautzen